

Wort der ACK zu 500 Jahre Reformation veröffentlicht

Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem Festakt hat die ACK auf der Mitgliederversammlung in Augsburg ihr Wort zu 500 Jahre Reformation der Öffentlichkeit präsentiert. Unter dem Motto „Versöhnt miteinander“ entwirft das Wort Perspektiven und Zugänge zu der Feier des Reformationsjubiläums als Christusfest. In fünf Schritten regt die ACK dazu an, das Jahr 2017 ökumenisch zu betrachten, die Impulse der Reformation aufzunehmen, gemeinsam die Folgen der Kirchenspaltung zu bedenken, wechselseitig voneinander zu lernen und die Zukunft ökumenisch zu gestalten. Das Wort ist auf der Website der ACK abrufbar. Zum 31. Oktober 2016 wird es in einer Broschüre veröffentlicht werden. Darin finden sich auch der Gottesdienst sowie zahlreiche weitere Informationen und Materialien zum Reformationsgedenken.



K.-H. Wiesemann (links) übergibt das Wort der Reformation an B. Meier, den Vorsitzenden der ACK Bayern.

„Das Wort ist unersetzlich und eine wichtige Ergänzung zu den Bemühungen der beiden großen Kirchen in Deutschland, weil es die multilaterale Perspektive der Gaben berücksichtigt“, sagte Bischof Karl-Heinz Wiesemann (Speyer), Vorsitzender der ACK in Deutschland. Es sei nicht selbstverständlich, dass man in der Vielfalt der Mitgliedskirchen der ACK gemeinsam die konfliktreiche Geschichte der Reformation bedenke und gemeinsam in die Zukunft blicke. In dem Festakt übergab Bischof

Wiesemann symbolisch für die Weiterarbeit mit dem Wort in den regionalen ACKs das Wort an den Vorsitzenden der ACK in Bayern, Prälat Bertram Meier (Augsburg).

Gottesdienst zur Friedensdekade 2017 in Jena



Mit dem zentralen Gottesdienst am 16. November 2016 um 19 Uhr wird in Jena die Ökumenische Friedensdekade beendet. Der Gottesdienst wird in Kooperation mit der ACK Jena und der

ACK in Thüringen vorbereitet. Er wird in der Stadtkirche St. Michael gefeiert und steht unter dem diesjährigen Motto der Ökumenischen Friedensdekade „Kriegsspuren“. Das Motto weist auf bestehende Kriegsspuren in der Gesellschaft, wie etwa den Bundeswehreininsatz in Syrien. Zugleich weist es auch auf die Spuren, die der Krieg im Leben der Menschen hinterlässt. Die Ökumenische Friedensdekade will solche Kriegsspuren aufzeigen und zugleich ein Zeichen des Friedens setzen.

Gebetswoche 2017



Für das Jahr 2017 sind die weltweit genutzten Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25.

Januar oder in der Woche vor Pfingsten) von einer Arbeitsgruppe erstellt worden, die von den Mitgliedskirchen der ACK in Deutschland berufen wurde. Die Gottesdienstvorlage, ein Plakat sowie weitere Materialien können auf der Website www.gebetswoche.de abgerufen werden. Exemplare des Gottesdienstheftes sowie gedruckte Plakate können über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Butzon & Bercker bestellt werden (Verlagsauslieferung AZN - Frau Heike Spill, Hoogeweg 100, 47623 Kevelaer, Telefon:

02832/929291, Fax: 02832/929114, Mail: heike.spill@azn.de. Preise: Plakat 1,00 €; Gottesdienstheft einzeln 2,50 €, ab 10 Stück 1,00 €, ab 100 Stück 0,50 €; jeweils zzgl. Versandkosten.) Die Texte nehmen einen Abschnitt aus dem 2. Korintherbrief unter dem Motto „Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns“ (2 Kor 5,14-20) auf. Dass die weltweit verbreiteten Texte für die Gebetswoche im Gedenkjahr der Reformation aus Deutschland stammen, ist ein wesentlicher Beitrag der ACK Deutschland zur Auseinandersetzung mit dem Reformationsgedenken. Der zentrale Gottesdienst ist am 22. Januar 2017 um 13.30 Uhr in der Stadtkirche in der Lutherstadt Wittenberg. Im Anschluss wird der Ökumenepreis 2017 verliehen.

Dokumentation der Tagung 50 Jahre Zweites Vatikanum



Das Buch zur Tagung „Blick zurück nach vorn. Das Zweite Vatikanische Konzil aus der Perspektive der multilateralen Ökumene“ ist im Juni erschienen. Das Buch, das Elisabeth Dieckmann und Karl Kardinal Lehmann gemeinsam herausgegeben haben, wirft einen ökumenisch interessanten Blick auf das Konzil. Gleichzeitig werden Perspektiven der Ökumene entwickelt.

Das Buch, das Elisabeth Dieckmann und Karl Kardinal Lehmann gemeinsam herausgegeben haben, wirft einen ökumenisch interessanten Blick auf das Konzil. Gleichzeitig werden Perspektiven der Ökumene entwickelt.

ACK organisiert Gebet für die Einheit auf der Weltausstellung



Vom 20. Mai bis 10. September 2017 findet in Wittenberg die „Weltausstellung“ zum Reformationjubiläum statt. Rund 100 Aussteller der internationalen Ökumene präsentieren ihre Arbeit und laden dazu ein, gemeinsam Impulse aus der Reformation aufzunehmen und für die Zukunft fruchtbar zu machen. Im Christuszelt lädt die ACK um 12.30 Uhr zu einem täglichen Gebet für die Einheit der Christen ein. Außerdem ist die ACK an der Gestaltung der Themenwochen „Schöpfung“ und „Ökumene“ beteiligt.

„Weißt du, wer ich bin?“ – Projekte 2016 noch möglich

**WEISST
DU  ER
ICH BIN?**

Das Projekt der drei großen Religionen
für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Ob Bildungskurs oder Konzert, Workshop oder Frauentreff: Projekte für Flüchtlinge mit Antragsstellern aus mindestens zwei Religionen können im

Rahmen des Projektes „Weißt du, wer ich bin?“, das die ACK mit dem Zentralrat der Juden und vier muslimischen Verbänden durchführt, beantragt werden. Die Projekte müssen noch in diesem Jahr stattfinden; über die Bewilligungen wird zeitnah innerhalb von 3-4 Wochen entschieden. Da noch Mittel vorhanden sind, können noch weitere Projekte gefördert werden. Für Projekte, die im November oder Dezember stattfinden sollen, ist noch ausreichend Zeit. Die Einzelprojekte können jeweils bis zu 15.000 Euro erhalten. Mehr Infos zum Projekt sowie alle Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.weisstduwerichbin.de. Das Projekt soll auch in den Jahren 2017 bis 2019 fortgeführt werden, der Antrag an das Bundesinnenministerium ist bereits gestellt.

Schöpfungstag 2017: „So weit Himmel und Erde ist“

Der ökumenische Tag der Schöpfung steht 2017 unter dem Motto „So weit Himmel und Erde ist“. Das Motto greift Psalm 148,13 auf und soll an Weite und Größe der Schöpfung Gottes sowie sein gnädiges Handeln erinnern. Der Lobpreis Gottes wird in der globalen Dimension deutlich. Die zentrale Feier des Schöpfungstages findet am 1. September 2017 in Lübeck statt. Die ACK Schleswig-Holstein und die ACK Lübeck erarbeiten mit der Bundes-ACK zusammen den Gottesdienstentwurf, der ab April 2017 zur Verfügung steht.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Deutschland
Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt
Tel.: 069/247027-0
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de

